

Liebe Schüler,

ich habe heute ein Perlenkrokodil für euch gebastelt. Mit etwas Übung geht es euch ganz leicht von der Hand.

Unten folgt die Anleitung.

Die Farben der Perlen stehen euch völlig frei.

Ich habe mich für rot und grün entschieden.

Viel Spaß wünscht euch Frau Krainz



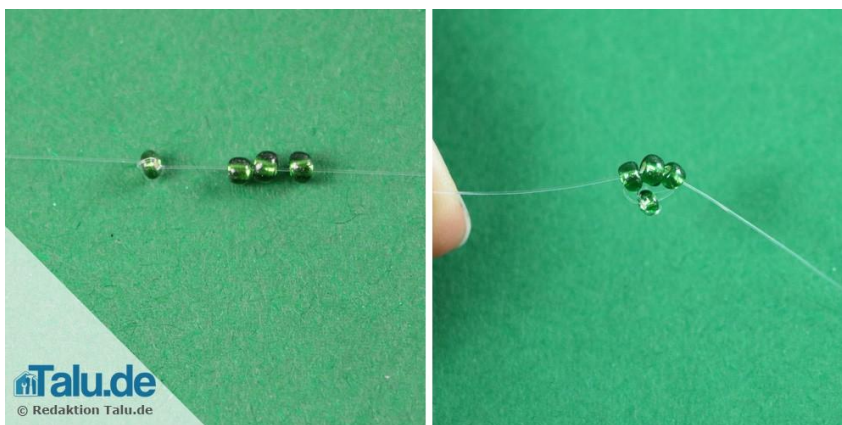
Anleitung

Den Anfang bildet eine Perle in der Farbe des Rückens. Schieben Sie erst das linke und dann das rechte (oder umgekehrt, die Reihenfolge spielt keine Rolle) Ende der Schnur durch die Perle. Ziehen Sie alles derart fest, dass Ihre Rocaille letztlich den Mittelpunkt zweier gleichlanger Fäden bildet.



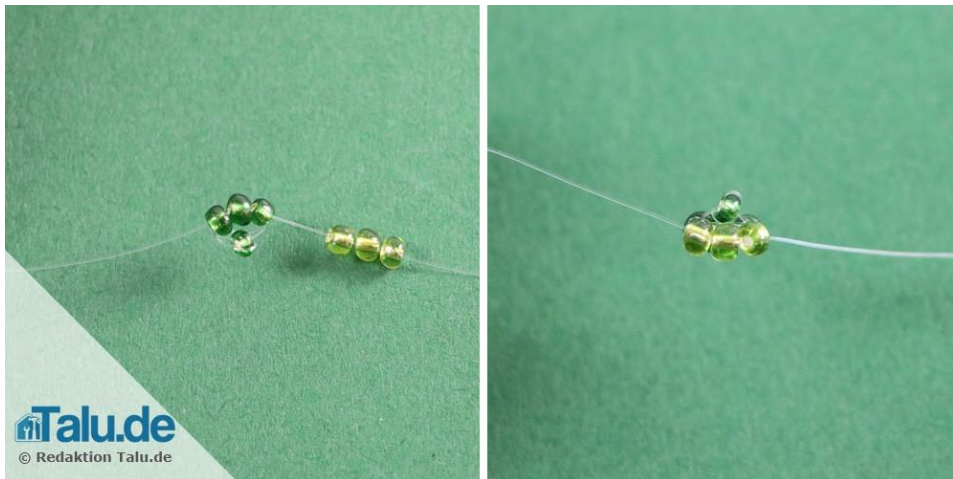
2. Schritt: Drei weitere Rücken-Perlen folgen. Fädeln Sie diese auf die Schnur, indem Sie wieder ein Fadenende links und das andere rechts in die Öffnung führen („die Öffnung“ bezieht sich auf den Tunnel, den alle drei Perlen zusammen in ihrer Einheit formen.). Diese beiden Enden Ihres Fadens treffen sich im Tunnel und ziehen in entgegengesetzter Richtung aneinander vorbei ins Freie.

Den auf diese (wichtige!) Weise durch den Perlen-Tunnel geschobenen Faden ziehen Sie nun an beiden Enden sanft und gleichmäßig fest. Am Ende sollte das Rocaille-Trio genau in der Mitte ankommen, also beide Enden der Schnur gleich lang sein.



Tipp: Die Enden sind nicht gleich lang? Kein Problem, einfach noch einmal locker lösen und die Perlen mit den Fingern in eine bessere Position in der Mitte schieben!

3. Schritt: Nun kommen wieder drei Perlen hinzu, diesmal allerdings in der Farbe des Bauches. Die Methode des Einfädelns ist dieselbe wie in Schritt 3. Wenn Sie die Bauchperlen anschließend straff ziehen, achten Sie darauf, dass Sie sie sanft über die Perlen des Rückens schieben – schließlich sollen diese beim fertigen Krok übereinander liegen!



4. Schritt: Im Folgenden wird jede Reihe gemäß der Vorlage zwei Mal gefädelt – einmal mit Perlen für den Bauch und einmal mit solchen in Rückenfarbe. Die Schnauze bildet mit der Anfangsperle eine Ausnahme.



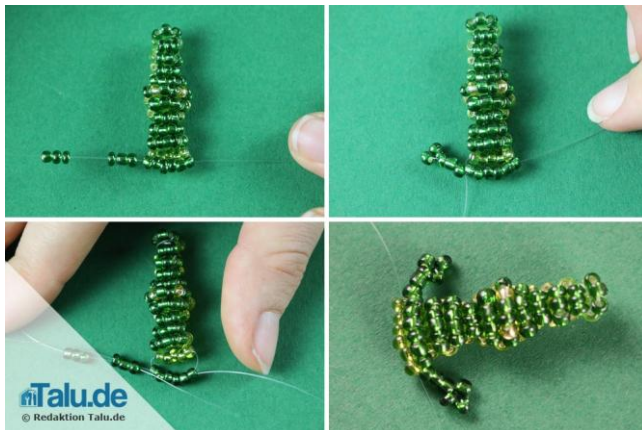
Tipp: Auch wenn es manchmal sicher praktisch wäre, hat selbst ein Alligator am Bauch keine Augen! Deshalb werden diese beiden Perlen natürlich nur in den Rückenteil eingebunden. In der parallelen Bauchreihe verwenden Sie einfach durchgehend fünf Rocailles der gleichen Nuance.

5. Schritt: In den Reihen 12 und 19 machen Sie ihrem Krokodil Beine! Dafür bilden Sie erst ganz normal die Rückenreihe nach altbekanntem Muster. Bevor nun die gegenüberliegende Bauchreihe kommt, werden Beinchen eingefügt.

6. Schritt: Sechs Perlen werden zu diesem Zweck auf EIN Fadenende gefädelt. Mit demselben Ende Ihres Fadens fädeln Sie nun durch drei der sechs Perlen noch einmal auf. Dadurch entsteht eine Schlaufe. Wichtig: Das zweite Durchziehen erfolgt immer in der Richtung, dass die durchgezogenen Perlen von der Schlaufe rutschen würden, wären da nicht die drei weiteren verbliebenen Rocailles, die das verhindern. Sich diesen Effekt vorzustellen hilft beim Einhalten der korrekten Richtung.

Tipp: Wer die sechs Beinperlen beispielsweise auf den linken Faden gezogen hat, schiebt drei davon wieder ein Stück nach vorn und zieht die Spitze dieses linken Fadens noch einmal durch diese drei separierten Perlen.

7. Schritt: Nun lediglich diese Schlaufe festziehen und schon besitzt das Krokodil sein erstes fertiges Bein. Da es davon je zwei gegenüberliegende benötigt, wiederholen Sie Schritt 8 auch noch auf der anderen Seite.



8. Schritt: Auf diese Art vollenden Sie nun das gesamte Krokodil. Wenn Ihnen der Schwanz lang genug ist, verknoten Sie die Fadenenden hinter der letzten Perle gut und fest. Überreste können Sie anschließend mit einer Nadel problemlos zwischen die Perlen schieben. See you later, alligator!



Tipps für Schnelleser

- gleichgroße Rocaille-Perlen und Draht oder Nylonfaden
- Vorlage ausdrucken
- Vorlage zeigt Anzahl und Farbe der Perlen
- zweidimensionale Schlange perfekt als Einstieg
- 3D Krokodil mit zwei Schichten und Beinen
- Schlange mit einer Perle (Zunge) beginnen
- Auffädeln und mit anderem Fadenende festziehen
- Perle mittig platzieren
- weitere Perlen nach gleicher Methode auffädeln
- Krokodil beginnt ebenfalls mit Anfangsperle
- dann werden gegenüberliegende Reihen aufgezogen
- immer je eine Reihe für Bauch
- und eine Reihe in Rückenfarbe
- fertiges Tier an Enden verknoten (Nylon)
- oder bei Draht: in einander drehen

